



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Teisnach ist bayernweit erster Doppelstandort für Technologietransferzentren: Neue Forschungseinrichtung zu "Industrieller Sensorik Industrie 4.0" eröffnet**

# Teisnach ist bayernweit erster Doppelstandort für Technologietransferzentren: Neue Forschungseinrichtung zu "Industrieller Sensorik Industrie 4.0" eröffnet

24. August 2019

**Wissenschaftsminister Bernd Sibler bei feierlicher Einweihung des 7. TTZ der TH Deggendorf: „Innovation und Fortschritt wirken von Teisnach aus weit in die Region und den Freistaat hinein“**

TEISNACH/MÜNCHEN. Die niederbayerische Gemeinde Teisnach ist bayernweit der erste Doppelstandort von Technologietransferzentren (TTZ). Das betonte Wissenschaftsminister Bernd Sibler heute bei der feierlichen Eröffnung der neuen Einrichtung in Teisnach. Sie forscht anwendungsorientiert zu „Industrieller Sensorik Industrie 4.0“ und gehört zur Technischen Hochschule (TH) Deggendorf. „In Teisnach wird Zukunft großgeschrieben! Dafür ist die Gründung des zweiten Technologietransferzentrums der TH Deggendorf ein deutlicher Beleg. Visionäre und Problemlöser werden hier das Megathema Industrie 4.0 entscheidend mitgestalten. Die enge Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft hat für alle Beteiligten einen hohen Mehrwert: Innovation und Fortschritt wirken von hier aus weit in die Region und den Freistaat hinein!“

Das zweite Technologietransferzentrum in Teisnach (Teisnach II) erforscht moderne Möglichkeiten der Sensoranwendung und entwickelt neue Materialien für die Sensorik. Ebenso wie Teisnach I, das sich mit optischen Technologien und Hochfrequenztechnik befasst, richtet es seine Forschungsarbeit gezielt auf die Branchen der kleinen und mittelständischen Unternehmen der Region aus. Neben diesen beiden Technologietransferzentren betreibt die TH Deggendorf fünf weitere Einrichtungen: den Technologiecampus (TC) Freyung für Angewandte Informatik, das Technologie Anwender Zentrum Spiegelau zur Verarbeitung von heißem Glas, den TC Cham für Mechatronik, den Logistikcampus Grafenau und den TC Weißenburg für Kunststofftechnik mit seiner Außenstelle in Hutthurm. „Für das große gemeinsame Engagement der TH Deggendorf und der Kommunen für unsere Heimat bin ich sehr dankbar. Zugleich macht es mich stolz, was wir von Niederbayern aus bewegen!“

Sieben – und damit mehr als ein Drittel – der bayernweit 18 Technologietransferzentren sind Teil der TH Deggendorf. Ziel der Einrichtungen ist es, die angewandte Forschung und Entwicklung in der Region zu stärken. Weitere Standorte baut die TH Deggendorf derzeit in Plattling und – gemeinsam mit der OTH Regensburg – in Parsberg auf.

**Weitere Informationen zu Technologiezentren in ganz Bayern finden Sie hier:**

<https://www.stmwk.bayern.de/wissenschaftler/forschung/wissenstransfer.html>

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

